

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 58 (1932)  
**Heft:** 51

**Artikel:** Schwer belastet  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-465728>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Feiertags in einem sauberen Sonntagskleid sich zeigt.

Man erzählt sich, dass er einmal bei einem Juden die Arbeit übernommen hatte, ein Fuder Reisswellen auf den Estrich zu tragen. Der Preis für diese Arbeit war vorher per Stück vereinbart worden. Als der Jude zahlen sollte, merkte er, dass die «Oelfarb» die Arbeit schneller fertig hatte, als er gerechnet und deshalb sagte er ihm auch, er könne ihm für eine so kurze Arbeitszeit nicht einen so grossen Lohn geben. Die «Oelfarb» wehrte sich, der Preis sei per Stück abgemacht worden und nicht per Zeit, der Jude aber gab ihm weniger als vereinbart worden war. Die «Oelfarb» ging, rechnete im Treppenhaus nach, für wie viele Stück er nun gemäss dem Stückpreis bezahlt worden sei. Dann ging er auf den Estrich und warf diejenige Anzahl Reisswellen, für die er nach dem Stückpreis nicht bezahlt worden war, trotz den Protesten des Juden, durch ein Estrichfenster wieder auf die Strasse hinter und machte sich dann davon.

Knutti

### Schwer belastet

Ein Wandergeselle kommt wegen schwerer Leiden ins Krankenhaus. Er gibt an, die Krankheit bestehe schon seit seiner Kindheit. Auf die Frage: «Sind Sie familiär belastet?», antwortete er prompt: «Jawohl, ich bin verheiratet!»

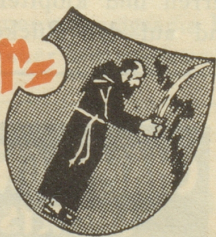
Febo

### Lokales

Ein Basler fragt, wie lange er wohl noch Zeuge der Spalendorheiten sein muss. Er mag sich nicht mehr erinnern — und wohnt doch schon seit seiner Geburt in Basel — das Spalendor je einmal ohne Gerüst gesehen zu haben. Offenbar bedeutet das verbaute Spalendor, das ja gar kein Tor mehr darstellt, eine besondere Basler Kulturiosität.

A. Sch.

**Elmer**  
Citro u.  
Sprudel  
DIE ALPINEN  
TAFELGETRÄNKE



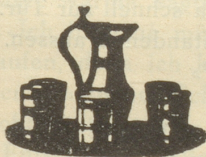
Ein Swan-Kragen! ... Alle bewundern die rassige, elegante Form ... wer ihn selbst trägt, freut sich über den bequemen Sitz und die große Dauerhaftigkeit.

**Swan**

Bezugsquellennachweis: A.-G. Fehlmann Söhne, Schöffland.

MOSSE

**Erfrischungsraum Jelmoli**  
Mittagessen, Butterküche **Fr. 1.60**  
Nachmittag-Konzerte  
ohne Konsumationsaufschlag



**Zinngeschirr**  
Kannen, Teller, Zuckerdosen, Brotkörbe, Leuchter sind bleibende und wunderschöne Festgeschenke.  
**A. RAPOLD**  
Zinngießerei u. Reparaturwerkstätte  
Zürich 1, Schlüsselgasse 3.  
Verlangen Sie Katalog! Tel. 31.155.

Eines jeden

**LEBEN**

bedroht

der allgewaltige **TOD.**

**PATRIA**  
SCHWEIZ. LEBENSVERSICHERUNGSGESELLSCHAFT AUF GEGENSEITIGKEIT  
**BASEL**

In's Haus ein Radio-Grammophon  
Entzückt bist Du von seinem Ton  
Denn „Rena“-Kaufmann's Spezialität  
Das ist und bleibt die Qualität!

**Rena**  
J. Kaufmann Zürich  
THEATERSTRASSE 12

Der gute 24er  
**TABAK**  
nur 40 Cts.  
24er Tabakfabrik  
HENRY WEBER, ZÜRICH



**CIGARES**  
*Indiana*



10 STÜCK FR.-80  
Extra **MILD** und **FEIN**  
**HEDIGER U.CO.A.G. REINACH**

### Leidende Männer

beachten bei allen Funktionsstörungen und Schwächezuständen der Nerven sowie bestimmter Organe einzig die Ratschläge des erfahrenen, mit allen Mitteln der modernen Wissenschaft vertrauten Spezialarztes und lesen eine von einem solchen herausgegebene Schrift über Ursachen, Verhütung und Heilung derartiger Leiden. Für Franken 1.50 in Briefmarken zu beziehen vom Verlag Silvana, Herisau 477.

EA-MÄDER-EG-STIG  
**STEMPEL**  
MARKTGASSE 10  
HERISAU  
MARKTGASSE 10  
**MAEDER**